

Verkaufsoffener Sonntag lockt Massen auf die Marktallee



Massenandrang auf der Marktallee: Fünf Stunden lang waren gestern Besucherströme auf Hiltrups Einkaufsmeile unterwegs und ließen sich in die Geschäfte locken. Die Hiltruper Kaufleute waren mit dem verkaufsoffenen Sonntag zufrieden. Fotos: (rox)

Münster-Hiltrup - Den roten Teppich hatten gestern die Hiltruper Kaufleute für ihre Kunden ausgerollt. Und diese nahmen das Angebot dankend an: Tausende Hiltruper und zahlreiche einkaufsfreudige Bürger aus dem Umland pilgerten am gestrigen Wahlsonntag über die Marktallee und nutzten den verkaufsoffenen Sonntag, der vom Wirtschaftsverbund Hiltrup ausgerichtet wurde, um sich einen Überblick über das Warenangebot zu verschaffen und den einen oder anderen Spontankauf zu erledigen.

„Das Geschäft war schon um 13 Uhr richtig voll“, berichtete Matthias Kniesel, Inhaber von „Hüttmann Mode trifft Sport“, bereits kurze Zeit nach Beginn der fünfstündigen Aktion äußerst zufrieden. Sein erster Eindruck: „Ich habe nicht nur einige Stammkunden begrüßen können, es waren auch schon viele Leute aus dem Umland da.“

Er führte die positive Resonanz, die der verkaufsoffene Sonntag in Münsters größtem Stadtteil hervorgerufen hat, auch auf das gelungene Engagement des Organisationsteams zurück: „Die Leute vom Wirtschaftsverbund haben die Aktion richtig klasse beworben“, lobte er seine Vereinskollegen Lisa Weischer, Sandra Patrias, Thorben Fleischer und Falk Westerholt.

BILDERSTRECKE

Auch die Organisatoren zeigten sich vom sichtbaren Erfolg ihres Einsatzes angetan: „Ich denke, wenn man einen Blick auf die Marktallee wirft, spricht das für sich“, meinte Westerholt mit Blick auf die Menschentrauben, die sich entlang der Einkaufsmeile von Geschäft zu Geschäft bewegten. Er freute sich, dass „nicht nur Einheimische“ das Angebot für sich entdeckt hatten: „Wir wollen schließlich auch nach außen dokumentieren, was Hiltrup kann!“

Ordentlich Trubel herrschte gestern auch vor Haus Bröcker: Viele Passanten wollten es sich nicht nehmen lassen, der münsterischen Band „The Dandys“ zu lauschen. Dabei bot sich den Musikern einmal mehr die Gelegenheit, für die Organspende-Initiative „No Panic for Organic“ zu werben. Mitglieder des Wirtschaftsverbundes wie das Geschäft „Die Wohnstube“, das Autohaus Renault Hartmann oder Radsport Weste unterstützten die Band dabei, indem sie eine Tombola veranstalteten und den Erlös der Organspende-Initiative zugute kommen ließen.

Ein besonderes Highlight hatten sich die Organisatoren vom Wirtschaftsverbund für die Jüngsten ausgedacht: Sie boten als Unterhaltung eine Kinderrallye an. Elf Fragen galt es zu beantworten, deren Antworten entlang der Marktallee zu finden waren. Im September sollen unter den Teilnehmern Sachpreise ausgelost werden.

VON **JULIA ROX**, HILTRUP

30 · 08 · 09

WERBUNG